

Concerto grosso op. 6 Nr. 8 (Allegro) von Arcangelo Corelli

Das überlieferte Werk Corellis ist vergleichsweise gering. Seine Musik war wegen ihrer Virtuosität und ihrer ansprechenden Melodik jedoch sehr einflussreich. Werke Corellis wurden immer wieder für verschiedene Besetzungen bearbeitet. Im Konzert op. 6 Nr. 8 folgt auf den 4. Satz (Allegro) als Schlusssatz ein „Largo, Pastorale“ mit der Melodie, die das ganze Konzert als „Weihnachtskonzert“ weltberühmt machte.

Der Melodieanfang:



Das Notenbild des Allegros zeigt den ausgewogenen Wechsel zwischen dem solistisch besetzten Concertino und dem ganzen Orchester. Hier erfolgt er im Abstand von jeweils wenigen Takten.